

2240. Artikel zu den Zeitereignissen

# Gladio-Terror in Berlin? (25)

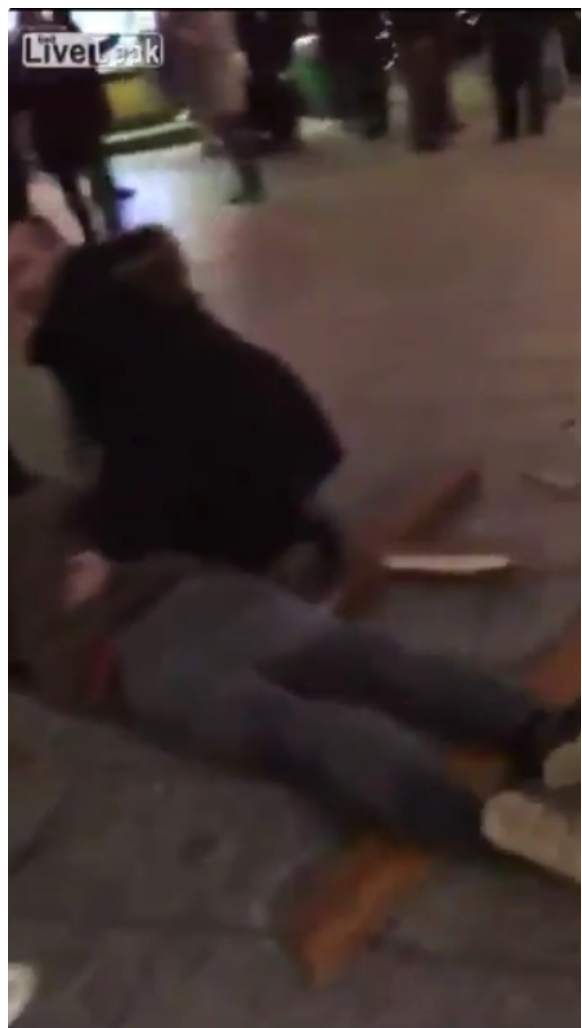
Der Reporter der *Berliner Morgenpost* hat in seinem Video<sup>1</sup> bewußt nicht Schwerverletzte und Tote aufgenommen. Ich habe nun auf einer englischsprachigen Internetseite ein *Live-Leak*-Video vom Breitscheidplatz entdeckt,<sup>2</sup> in dem eine offensichtliche Privatperson direkt nach dem Terroranschlag Aufnahmen von Verletzten, Schwerverletzten und wahrscheinlich auch von Toten gemacht hat. Diese offensichtliche Privatperson kam von der anderen Richtung her als der *Berliner-Morgenpost*-Reporter.



---

<sup>1</sup> Siehe Artikel 2226

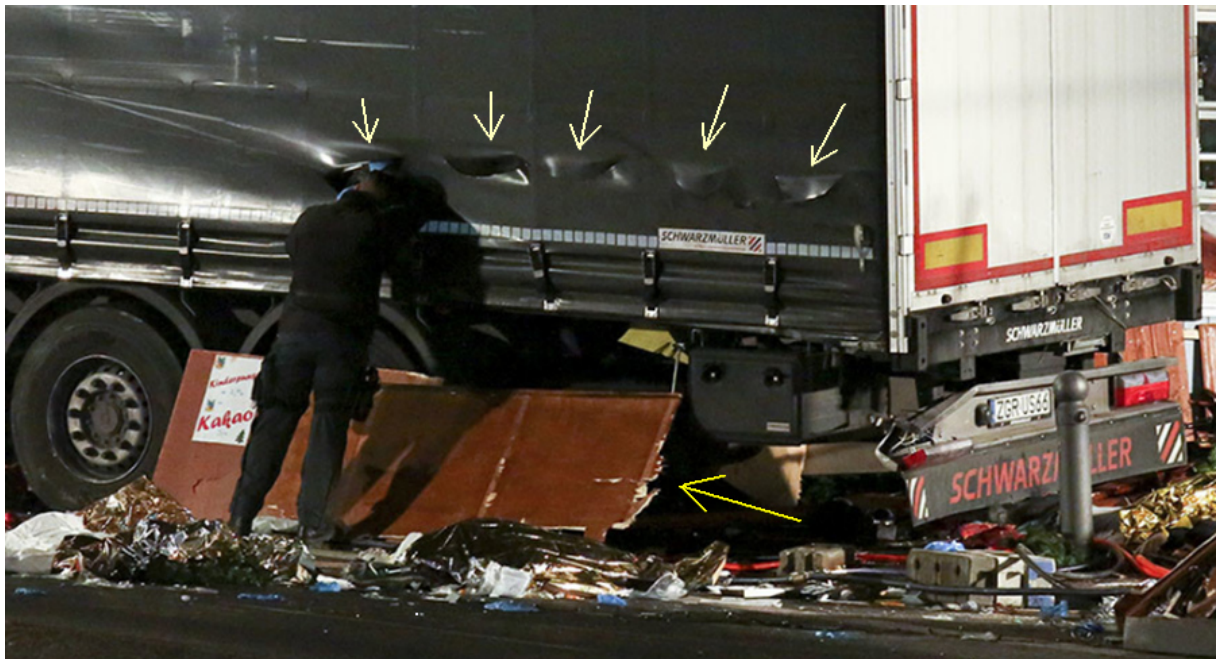
<sup>2</sup> <https://scallywagandvagabond.com/2016/12/berlin-truck-attack-suspect-naved-b-wrong-man-arrested/>



Eine andere englischsprachigen Internetseite<sup>3</sup> zeigt einen Schwerverletzten (oder Toten) in der Nähe des Terror-LKWs. Das Brett – siehe Pfeil – taucht auch auf weiteren Bildern auf.



Es ist das vordere<sup>4</sup> der beiden Bretter, die an den Reifen des LKWs lehnen (s.u.). Man kann deutlich mindestens eine zugedeckte Leiche erkennen:<sup>5</sup>



(Man beachte auch die an mehreren Stellen aufgeritzte Plane [weiße Pfeile, vgl.u.]

<sup>3</sup> <https://global.handelsblatt.com/wp-content/uploads/2016/12/xmas-market-attack-gallery-8.REUTERSFabrizio-Bensch.jpg>

<sup>4</sup> Siehe Pfeil

<sup>5</sup> <https://www.rt.com/news/370907-berlin-attack-horrific-aftermath/>

Das obige Brett (gelber Pfeil) könnte eines der Bretter sein, die der Terror-LKW vor sich her schob:<sup>6</sup>



Das einzige Bild, das ich gefunden habe, wo die andere Seite des Aufliegers gezeigt wird. Man sieht deutlich die stark aufgerissene Plane:<sup>7</sup>



(In einer Linkskurve entsteht bei Kollisionen rechts – vom Fahrer aus gesehen – der meiste Schaden.)

<sup>6</sup> <http://www.spiegel.de/fotostrecke/berlin-weihnachtsmarkt-fotostrecke-143627-3.html>

<sup>7</sup> [https://www.yahoo.com/news/m/dee86789-b8f2-3e5a-9cf2-ad88b5af1885/ss\\_berlin-truck-attack%3A-isis.html](https://www.yahoo.com/news/m/dee86789-b8f2-3e5a-9cf2-ad88b5af1885/ss_berlin-truck-attack%3A-isis.html)

Eines ist deutlich: die Verletzten, Schwerverletzten und Toten (s.o.<sup>8</sup>) können nur von dem Terror-LKW herrühren – also muß er durch den Weihnachtsmarkt gefahren sein.<sup>9</sup>

Es ist unmöglich, in der Öffentlichkeit, wie auf einem belebten Weihnachtsmarkt mitten in Berlin einen "Theater-Anschlag" mit scheinbar "Verletzten", "Schwerverletzten" und "Toten" durchzuführen, der aber dann in der Welt als echter Terroranschlag gehandelt wird.

Das Gelände und mehrere Straßen müssten vor dem "Theater-Anschlag" weiträumig abgesperrt und eventuelle Zeugen daran gehindert werden, dem "Theater-Anschlag" (oder "Hoax") aus der Entfernung beizuwohnen.

Die "Hoax-Connection", die seit Wochen von einem "Theater-Anschlag" spricht, kann weder einen tatsächlichen Beweis, noch einen einzigen Zeugen für ihre These anführen. Die Methode der "Hoax-Connection" ist immer dieselbe: anhand eines Bildes, einer Videoeinstellung, eines oder mehrerer Merkmale (wie: fehlendes Blut auf dem Terror-LKW;<sup>10</sup> die Poller;<sup>11</sup> viele Gedenkstellen ohne Namen/Bilder der meisten Toten und ohne Menschen, die Kerzen/ Blumen ablegen;<sup>12</sup> usw.) soll "bewiesen" werden, daß alles eine Fälschung war.

Ich bekam den Hinweis auf einen *politaiia*-Artikel mit dem Titel *Weihnachtsmarkt-Theater & LKW-Anschlagsschwindel: "Tatort"-Vorbereitungen*.<sup>13</sup>

Unter dieser Überschrift werden nun zuerst folgende Zitate angeführt:

*"Wir müssen von Zeit zu Zeit Terroranschläge verüben, bei denen unbeteiligte Menschen sterben. Dadurch lässt sich der gesamte Staat und die gesamte Bevölkerung lenken. Das primäre Ziel eines solchen Anschlages sind nicht die Toten, sondern die Überlebenden, denn die gilt es zu lenken und zu beeinflussen." – Vincenzo Vinciguerra (NATO 1972)*

*"Ich habe den Verdacht, daß sich alle Terrorismen, egal, ob die deutsche RAF, die italienischen Brigade Rosse, die Franzosen, Iren, Spanier oder Araber, in ihrer Menschenverachtung wenig nehmen. Sie werden übertroffen von bestimmten Formen von Staatsterrorismus." – so der ehemalige Geschäftsführer des BRD-Besatzungsgebiets Helmut Schmidt in der ZEIT.*

Diese Zitate werden immer wieder im *Gladio*-Zusammenhang gebracht. Ein weiteres Zitat lautet:

*Die US-amerikanische Schriftstellerin Susan Sonntag äußerte sich unmittelbar nach den Falsche Flagge Terroranschlägen vom 11. September 2001 ermahnend: „Laßt uns gemeinsam trauern. Aber laßt nicht zu, dass wir uns gemeinsam der Dummheit ergeben.“*

Nach diesen Zitaten folgt nun – obwohl es sich bei den *Gladio*-Anschlägen immer um realen Terror handelt<sup>14</sup> – ein Themenwechsel: *Berliner LKW-Anschlags-Theater*:

*Wir haben mit Hilfe einer Übersetzung von Paul Breuer dieses kurze Video synchronisiert, um den Fokus auf das Berliner LKW-Anschlags-Theater zu richten. Synchronisation und Aufarbeitung: MOYO Film -Videoproduktion. Übersetzung: Paul Breuer:*

<sup>8</sup> Siehe auch Artikel 2231 (S. 2/3), 2233 und 2239 (S. 1)

<sup>9</sup> Beschreibung: siehe Artikel 2235, 2238 und 2239 (S. 1/2)

<sup>10</sup> Siehe Artikel 2225 und 2236 (S. 1)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 2229 (S. 3/4) und 2230

<sup>12</sup> Siehe Artikel 2228-2231, 2233 und 2239 (S. 2/3)

<sup>13</sup> <http://www.politaiia.org/wichtiges/weihnachtsmarkt-theater-lkw-anschlagsschwindel-tatort-vorbereitungen/>

<sup>14</sup> Siehe unter *Gladio* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>



Weihnachtsmarkt-Theater & LKW-Anschlagsschwindel: "Tatort"-Vorbereitungen?<sup>15</sup>

Zuerst stellt in dem Video der englischsprachige Sprecher (Übersetzung: Paul Breuer) mit einer Vehemenz, die an Sektenmitglieder erinnert, ein Sammelsurium von Behauptungen (ohne den Hauch eines Nachweises) auf. Dann zieht der Sprecher ein Resümée (ab 5:35):

*"Alles, was sie dort taten,<sup>16</sup> ist, die Bühne zu bereiten: sie haben niemanden erste Hilfe geleistet.<sup>17</sup> Ihr habt es gerade erst gesehen. Ich habe nichts an diesem Video manipuliert. Unser Sani ist immer noch damit beschäftigt, Sachen richtig zu arrangieren. Das Polizeiauto ist soeben abgefahren. Es hat hier die ganze Zeit gestanden, um seinen Komplizen Rückendeckung zu geben. Nun ist es abgefahren und man kann hinter dem Auto sehen, daß es keine Opfer*



*gibt, keine Verletzten, keine echten Trümmer, einfach nichts.<sup>18</sup> Es ist die letzte Gelegenheit vor dem Ansturm, um alles schön zu dekorieren. Das war`s: das Auto fährt weg und die Aufnahme endet. Denn jetzt beginnt die große Show. Ich fand gerade dieses Foto (s.o.) im "Ok!"-Magazine. Schaut mal oben auf die Zeit (siehe Pfeil), in der dieses Foto aufgenommen. Wunderbar."*

Der Sprecher deutet mit seiner letzten Aussage allen Ernstes an, daß der Rettungsdienst erst um 9 Uhr 11 abends, also über eine Stunde nach dem Terror-Anschlag, am Breitscheidplatz eingetroffen wären. Das ist natürlich völlig absurd: *Bei der Polizei gehen um 20.02 Uhr ersten*

<sup>15</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=j98Zolf7gZA>

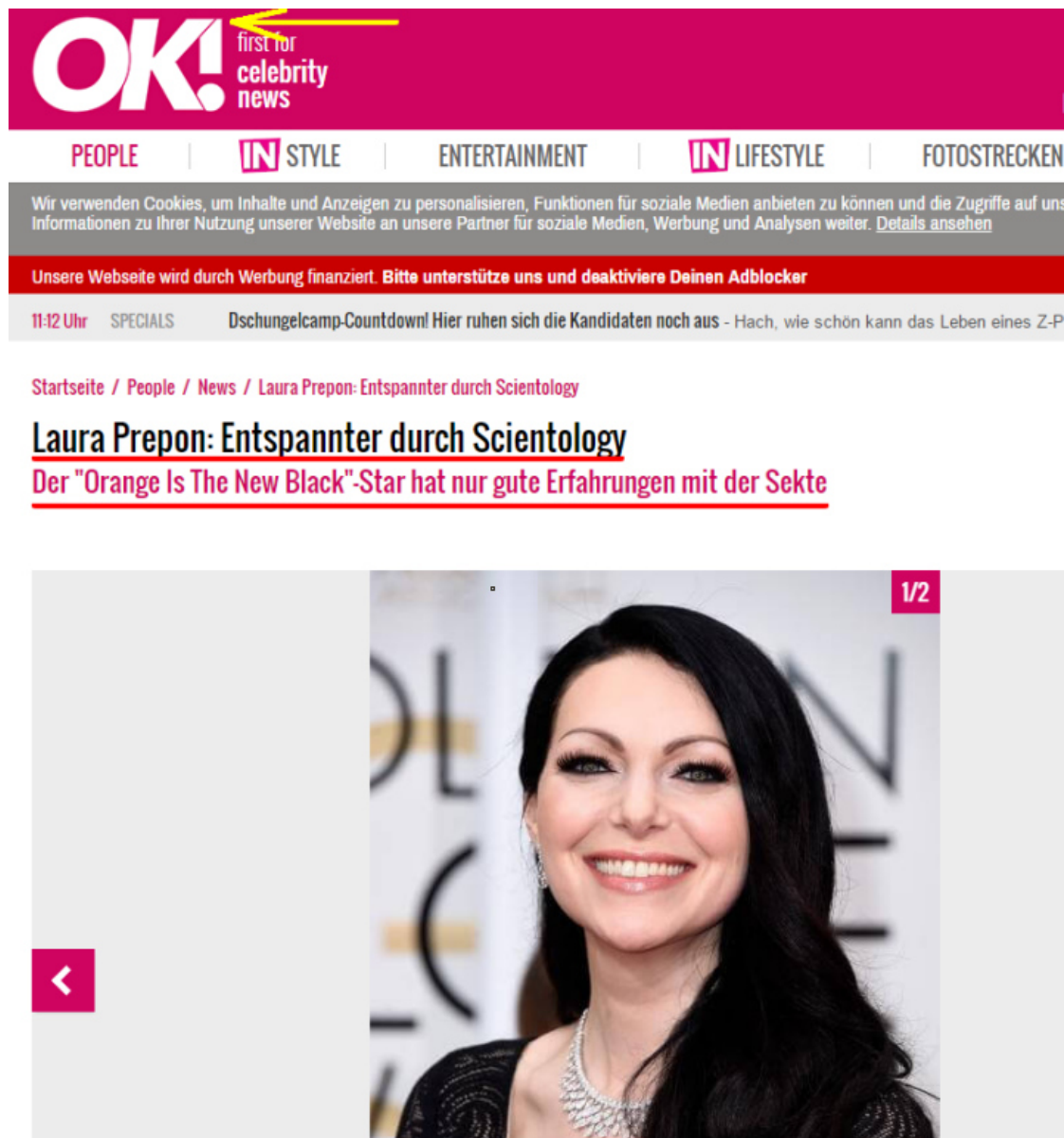
<sup>16</sup> Die Aufnahmen zeigen sehr unscharf einige Abläufe vor dem stehenden Terror-LKW

<sup>17</sup> Vgl. oben

<sup>18</sup> Vgl. oben

Notrufe ein. Erste Einsatzkräfte vor Ort bestätigen den Anschlag, danach löst die Polizei Großalarm aus, rasch sind bis zu 550 Beamte im Einsatz ... Wenige Minuten später treffen erste Rettungswagen ein. Dutzende Menschen sind verletzt, unter dem Lastwagen liegen eingeklemmt und schwer verletzt mehrere Opfer. Nach und nach kommen rund 130 Rettungskräfte zum Breitscheidplatz.<sup>19</sup>

Der Hinweis des Sprechers auf das *Ok!*-Magazine weckte meine Neugierde, um was für ein Blatt es sich dabei handelt. Nachdem ich mir im Zusammenhang mit der breit angelegten internationalen "Hoax-Connection"<sup>20</sup> Gedanken machte, welche Organisation dahinter stecken könnte, fand ich es bemerkenswert, daß das *Ok!*-Magazine pro-Scientology-Artikel veröffentlicht, wie z.B.:<sup>21</sup>



**OK!** first for celebrity news

PEOPLE | IN STYLE | ENTERTAINMENT | IN LIFESTYLE | FOTOSTRECKEN

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Informationen zu Ihrer Nutzung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. [Details ansehen](#)

Unsere Webseite wird durch Werbung finanziert. Bitte unterstütze uns und deaktiviere Deinen Adblocker

11:12 Uhr SPECIALS Dschungelcamp-Countdown! Hier ruhen sich die Kandidaten noch aus - Hach, wie schön kann das Leben eines Z-P

Startseite / People / News / Laura Prepon: Entspannter durch Scientology

## Laura Prepon: Entspannter durch Scientology

### Der "Orange Is The New Black"-Star hat nur gute Erfahrungen mit der Sekte

1/2

<

Oder:<sup>22</sup>

<sup>19</sup> <http://www.morgenpost.de/vermishtes/article209047427/So-sah-der-Weg-der-Verwuestung-am-Terror-Abend-in-Berlin-aus.html> (u.a.)

<sup>20</sup> Siehe u.a. Artikel 2228-2232

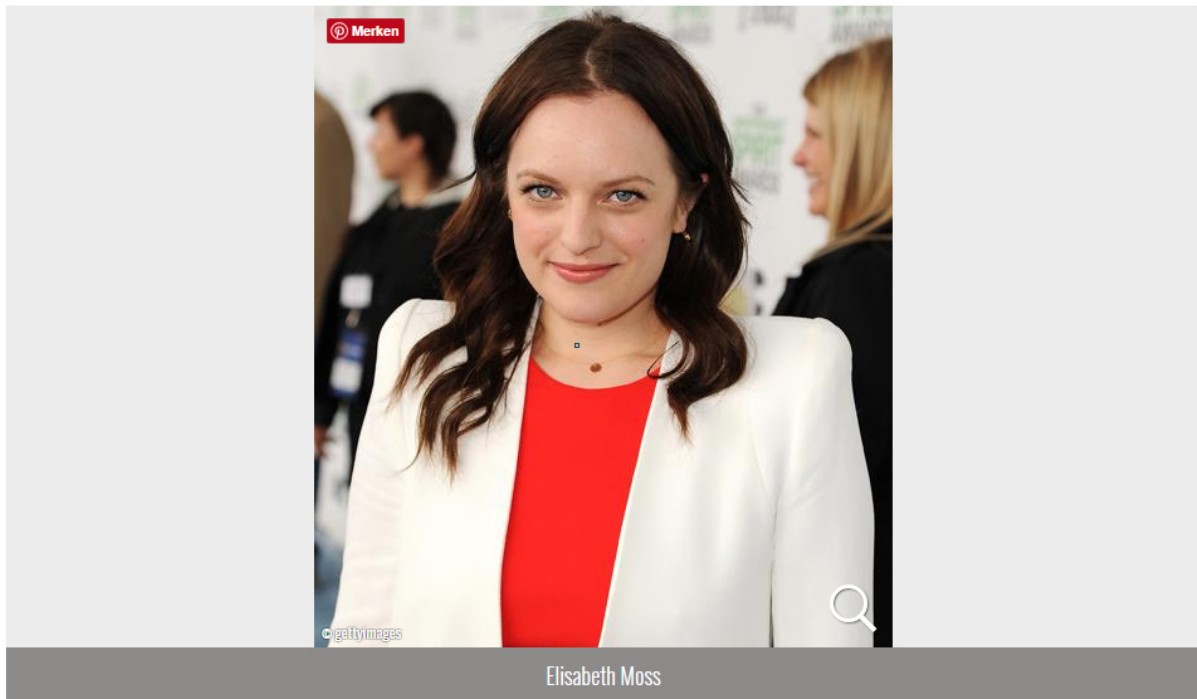
<sup>21</sup> <http://www.ok-magazin.de/laura-prepon-entspannter-durch-scientology-34928.html>

<sup>22</sup> <http://www.ok-magazin.de/people/news/25027/mad-men-star-elisabeth-moss-verteidigt-scientology>

Startseite / People / News / Mad Men-Star Elisabeth Moss verteidigt Scientology

## Mad Men-Star Elisabeth Moss verteidigt Scientology

Sie sagt, die Sekte habe ihr geholfen



Zahlreiche Stars sind Scientology-Mitglieder: Ob **Tom Cruise**, John Travolta, Kirstie Alley oder **Will Smith** - alle sind der Sekte treu, doch keiner spricht darüber. Bis jetzt! "Mad Men"-Star Elisabeth Moss, 31, verteidigt die Glaubensgemeinschaft nun in einem Interview und sagt, die Menschen seien nicht genügend informiert.

Frage 52: Welche Organisation steckt hinter der internationalen "Hoax-Connection"

Frage 53: Steckt Scientology dahinter, und wenn ja, warum?

(Fortsetzung folgt.)